

# JBH feiert ihre Azubis

Gemeinsam jubeln beim digitalen SommerWeb am 25. Juni



Große Bühne trotz kleineren Rahmens: Die Jugendberufshilfe Essen hat sich für das „SommerWeb“ jede Menge schöner Überraschungen überlegt.

Foto: Capitain/JBH (Archivfoto 2019)

oder Maßnahme mit gutem Ergebnis abgeschlossen haben!“

Wie in jedem Jahr feiert die Jugendberufshilfe zusammen mit dem JobCenter und dem Jugendamt der Stadt Essen, mit der Agentur für Arbeit und mit

Kooperationspartnern, Mitarbeitenden, Familien und Freunden: „Ihnen allen wollen wir Danke sagen: Danke dafür, dass wir auch in diesen schwierigen Zeiten sehr selbstverständlich im Sinne der Jugendlichen zusammenstehen“, freut

sich Jugendberufshilfe-Geschäftsführer Wittke auf das SommerWeb.

Damit die Gesundheit aller Beteiligten gesichert ist und Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können, hat sich das Planungsteam der Jugendberufshilfe einige Überraschungen einfallen lassen: So erlauben zum Beispiel speziell in der Textilwerkstatt angefertigte Greifarme einen Händedruck trotz 1,50-Meter-Entfernung, kleine Abschiedsgeschenke werden mit der Angel von der Empore abgeleitet. Zudem erwarten die Jugendlichen jede Menge digitaler Glückwünsche, so dass es auch in Zeiten von Corona ein erinnerungswürdiges Sommerfest 2020 geben wird.

Gemeinsam jubeln: 25. Juni, um 12 Uhr, unter [www.jh-essen.de](http://www.jh-essen.de).

Gemeinsam jubeln, nur diesmal DIGITAL: Am morgigen Donnerstag, 25. Juni, ehrt die Jugendberufshilfe Essen um 12 Uhr ihre erfolgreichen Auszubildenden und Teilnehmenden. Aufgrund der Corona-Krise steigt diesmal kein öffentliches Sommerfest an der Schürmannstraße 7 in Bergerhausen. Trotzdem findet die Feier auf großer Bühne statt, denn parallel zur Verabschiedung wird es ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Gratulanten im Internet geben.

„Im Moment ist alles anders“, so Thomas Wittke, Geschäftsführer von Jugendberufshilfe Essen, „aber in diesem Fall ist anders gut: Wir ehren wie immer unsere erfolgreichen Azubis und Teilnehmenden, die trotz der Corona-Krise, trotz schwierigster Umstände ihre Ausbildung